

Press release**Fachhochschule Kaiserslautern****Elvira Grub M.A.**

11/06/2012

<http://idw-online.de/en/news505437>

Schools and science, Studies and teaching

Construction / architecture, Electrical engineering, Information technology, Materials sciences, Mechanical engineering
transregional, national**Auftakt Open MINT Labs: Virtuelle Labore zur Erhöhung des Studienerfolgs**

Virtuelle Labore zur Erhöhung des Studienerfolgs

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung zum Gewinnerprojekt „Open MINT Labs“

der Hochschulen Kaiserslautern, Koblenz und Trier

Zur heutigen Auftaktveranstaltung des Verbundprojekts Open MINT Labs (OML) empfingen die Fachhochschulen Kaiserslautern, Koblenz und Trier auf dem Campus Kammgarn in Kaiserslautern rund 100 Gäste aus Wissenschaft, Bildung und Politik, um über Visionen, Chancen und Grenzen des Einsatzes virtueller Labore in MINT-Studiengängen zu diskutieren.

„Erfreulich ist vor allem, dass wir nicht mehr länger darüber sprechen, welchen hohen Stellenwert Lehre haben müsste, sondern darüber, wie gute Lehre in Hochschulen inzwischen tatsächlich umgesetzt und damit wertgeschätzt wird“, hob Josef Mentges, Leiter der Abteilung Hochschulen und Wissenschaft des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz, die Bedeutung des Projekts in seinem Grußwort hervor. Mehr als 8 Mio. Euro fließen in den nächsten vier Jahren vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in das Gewinnerprojekt im Rahmen des „Qualitätspakts Lehre“. Ziel ist, die Qualität der Lehre und die Studienbedingungen an den beteiligten Hochschulen zu optimieren.

Der Handlungsbedarf ist da, wie Gastgeber Konrad Wolf, Präsident der Fachhochschule Kaiserslautern bei der Vorstellung des Projekts darlegte. Gerade in laborintensiven Studiengängen, wie sie an den Verbundhochschulen stark vertreten sind, könne es beim normalen Laborbetrieb, der einen hohen Betreuungsaufwand erfordere, zu Engpässen kommen.

Open MINT Labs versteht sich als ein Baustein der modernen Ausbildung in den ingenieur- und naturwissenschaftlich/technischen Studiengängen an den Verbundhochschulen. Zusätzlich zu den bestehenden Studienstrukturen aus Vorlesung, Übung und Labor können Studierende Laborversuche am PC orts- und zeitunabhängig durchführen. Durch diese Möglichkeit des E-Learnings mit unbeschränkter Wiederverwendbarkeit und Multiplizierbarkeit in der Lehre versprechen sich die Projektpartner eine Verbesserung der Selbstlernkompetenzen von Studierenden und damit verbunden eine enorme Steigerung des Studienerfolgs. Für Prof. Dr. Norbert Kuhn, Vizepräsident der Hochschule Trier, unterstreicht Open MINT Labs darüber hinaus das Ziel einer Studierendenorientierung und er ist überzeugt: „Open MINT Labs belegt den besonderen Anspruch an eine praxisorientierte Ausbildung.“ Denn, um den Praxisbezug des Studiums in den MINT-Fächern zu stärken, kooperieren die Hochschulen mit regionalen Unternehmen. Der Einbezug von aktuellen Anwendungsbeispielen aus diesen Unternehmen führe dazu, dass die virtuellen Labore auch eine hohe Relevanz für das spätere Berufsleben der Studierenden aufweisen, so Kuhn.

Weitere Beiträge zeigten die Spannweite und vor allem die Aktualität des Themas. Nicht nur der Hauptvortrag von Prof. Dr. Holger Horz über Mediendidaktik und E-Learning an Hochschulen machte deutlich, dass neue Lehr- und Lernformen angestrebt werden müssen, um den aktuellen Anforderungen aus Bildung und Wirtschaft gerecht werden zu können. Weitere Beiträge zur Offenheit von Bildungsinhalten und -formaten, zu neuen Formen der Mensch-Computer-Interaktion sowie zu virtuellen Laboren aus Sicht von Lehrenden zeigten ebenfalls, dass der Einsatz von virtuellen Laboren im Studium ein Schritt auf dem richtigen Weg ist. Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, Präsident der Hochschule Koblenz, bringt den Kerngedanken der Auftaktveranstaltung auf den Punkt: „Die Open MINT Labs eröffnen eine ganz neue, moderne Form des Lernens, von der unsere Studierenden sehr profitieren werden“.

Ihre Ansprechpartner:

Prof. Dr. Konrad Wolf, Präsident der FH Kaiserslautern und Projektleitung ++Tel: 0631-3724-2100 ++ Mail: praesident@fh-kl.de

Prof. Dr. Wolfgang Bogacki, Vizepräsident der HS Koblenz und Projektleitung ++ Tel: 0261-9528-104 ++ Mail: bogacki@fh-koblenz.de

Prof. Dr. Norbert Kuhn, Vizepräsident der HS Trier und Projektleitung ++ Tel: 06782-17-1131 ++ Mail: n.kuhn@umwelt-campus.de

Daniela Fleuren, M.A. M.A., Projektkoordination ++ Tel: 0631-3724-2725 ++ Mail: kontakt@openmintlabs.de

URL for press release: <http://www.openmintlabs.de>



Open MINT Labs: Virtuell ins Labor
FH KL